

Kleine Seefahrer pusten die dunklen Wolken beiseite

Ausgelassen konnte der närrische Nachwuchs gestern in Gottenheim, Umkirch und Merdingen auf Fasnetsveranstaltungen feiern

GOTTENHEIM (ms). Lustige Lieder, spannende Spiele und süße Leckereien: Die Fastnachtszeit ist immer auch ein Fest für Kinder. In vielen Dörfern waren am Donnerstag nach der Fasnetseröffnung mit Hemdglunkerumzügen gestern die Festhallen für den närrischen Nachwuchs geöffnet, so auch in Gottenheim.

Ein buntes Programm hatte sich Melanie Schmidle, Jugendleiterin der Narrenzunft „Krutstorze“, für ihre „Narrensomen“ ausgedacht. Ein singender Zauberer im Matrosenanzug nahm die Kleinen mit auf eine Reise übers Meer. Doch plötzlich war der Mond verschwunden und es galt die Wolken kräftig beiseite zu pusten, damit die wackeren Seefahrer wieder ihren Heimweg finden.

Und die Kleinen waren eifrig bei der Sache und pusteten was die Lungen hergaben. Sie ließen sich auch nicht täuschen, als der Mond dann doch an einer anderen Stelle am Himmel auftauchte. Später waren sie tanzende Tintenfische und mussten sich gegen einen bösen Hai zur Wehr setzen. Was dann gemeinsam auch gelang.

Rund 80 Kinder von zwei bis zwölf waren mit ihren Eltern und Großeltern

in die Turnhalle der Schule gepilgert, um ausgelassen zu spielen, zu singen und zu tanzen. Bunt geschminkt und kostümiert sah man ihnen die Freude am Fastnachtfeiern an. Beim Kartoffellaufen oder der Reise nach Jerusalem war es später wichtig, geschickt und schnell zu sein. Auch das Singen und Tanzen klappete hervorragend, so dass die großen Zuschauer stolz auf ihren Nachwuchs sein konnten.

Bei einem leckeren Stück Kuchen oder der obligatorischen Portion Pommes rot/weiß konnten die kleinen Narren dann wieder frische Kräfte sammeln. Andere zogen es vor, das milde Wetter zu nutzen und draußen rum zu toben. In jedem Fall braucht sich die Gottenheimer Narrenzunft bei diesem närrischen Potenzial nicht um ihren Nachwuchs sorgen.

Auch die Eltern hatten ihren Spaß. Bei Kaffee oder einem Viertele konnten die großen Narren ihren Nachwuchs beobachten oder ein Schwätzchen halten. Schließlich ist in Gottenheim über die Fasnet einiges los und da gibt es viel zu erzählen. Sicher auch über den gelungenen Kindertag gestern.



Auch vom Zauberer ließen sich die kleinen Narren in Gottenheim nicht hinters Licht führen.

FOTO: MARIO SCHÖNEBERG